

PRESSEMITTEILUNG

10.11.2022



GFT anhaltend auf Wachstumskurs, hebt Ergebnisprognose an

Weiterhin hohe Nachfrage durch Megatrend Digitalisierung

- **Umsatz** in den ersten neun Monaten **deutlich erhöht**: +34 Prozent
- **EBT überproportional gesteigert**: +70 Prozent, **bereinigtes EBITDA** +37 Prozent
- **Diversifikation fortgesetzt**: Sektor Versicherungen +51 Prozent, Industrie & Sonstige +51 Prozent; **Kernmarkt Banking mit weiterem Wachstum**: +27 Prozent
- **Position im globalen Arbeitsmarkt gestärkt**: weitere Mitarbeitergewinnung (+19 Prozent), mehr als 10.000 Experten weltweit im Einsatz
- **Umsatzprognose 2022 bestätigt**: 730 Mio. Euro, **Ergebnisprognose 2022 angehoben**: EBT 66 Mio. Euro, bereinigtes EBITDA 87 Mio. Euro

Stuttgart, 10. November 2022 – Der aktuelle [Banking Disruption Index](#) von GFT zeigt am Beispiel Großbritannien wie hoch der Druck auf Banken ist, modernste digitale Dienstleistungen anzubieten: **67 Prozent** ihrer Kunden **ziehen die Nutzung digitaler Kanäle dem Besuch einer Filiale vor**. Viele Banken arbeiten aber immer noch mit **Jahrzehnte alten IT-Systemen**, die es nicht erlauben, den Erwartungen der Kunden gerecht zu werden. Die gesamte Finanzbranche investiert deshalb enorme Summen in die IT.

Die **GFT Technologies SE (GFT)** hat vor diesem Hintergrund ihr **dynamisches Wachstum** auch im **dritten Quartal 2022 fortgesetzt**. Insgesamt steigerte das Unternehmen in den ersten neun Monaten den Konzernumsatz um 34 Prozent; das EBT konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional um 70 Prozent erhöht werden, das bereinigte EBITDA um 37 Prozent. **Wachstumstreiber** blieb die **branchenübergreifend hohe Nachfrage nach Digitalisierungslösungen auf Basis neuer Technologien**. Insbesondere in Amerika und in der Region Asien-Pazifik konnte GFT seine Marktposition weiter ausbauen. Auch in Europa unterstützte GFT Transformationsprojekte, so etwa die französische Versicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit Macif bei der [Migration ihres größten Geschäftsbereichs in die Cloud-basierte Guidewire InsuranceSuite](#).

„Moderne IT-Systeme sind ein wichtiger Wettbewerbsfaktor für Banken, Versicherungen und Industrieunternehmen. Deshalb werden Digitalisierungsprojekte auch in konjunkturell schwierigen Zeiten umgesetzt“, sagt Dr. Jochen Ruetz, CFO. „GFT hat sich als kompetenter Technologiepartner für komplexe Transformationen fest etabliert. Die sehr gute Auftragslage ermöglicht uns den Fokus auf margenstarke Projekte. Vor allem mit schnell wachsenden, neuen Technologien erwarten wir eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung.“

GFT hatte am 20. Oktober 2022 seinen **Ausblick für das laufende Geschäftsjahr angehoben**. Das **Ergebnis vor Steuern** soll auf **66 Mio. Euro** steigen (bisher 60 Mio. Euro, Vorjahr 40 Mio. Euro), das **bereinigte EBITDA** auf **87 Mio. Euro** (bisher 81 Mio. Euro, Vorjahr 65 Mio. Euro). Unverändert blieb die Umsatzerwartung mit 730 Mio. Euro.

Wachstumstrend hält branchenübergreifend an

Der GFT Konzern erzielte **in den ersten neun Monaten 2022 einen Umsatz in Höhe von 541,91 Mio. Euro**. Damit übertraf das Unternehmen den Vorjahreswert von 405,39 Mio. Euro um 34 Prozent. Die Diversifikationsstrategie zeigte sich einmal mehr als Wachstumstreiber: Im Sektor **Versicherungen** konnten die Umsätze **um 51 Prozent gesteigert werden**, ebenso im Sektor **Industrie & Sonstige (+51 Prozent)**. Im Sektor **Banking** lagen die Umsätze **um 27 Prozent höher** als im Vorjahreszeitraum.

Insbesondere im Segment Americas, UK & APAC entwickelte sich das Geschäft sehr dynamisch mit einem Umsatzanstieg von **53 Prozent**. Das Wachstum wurde wesentlich angetrieben von **komplexen Modernisierungs- und Transformationsprojekten bei Banken und Versicherungen**.

EBT steigt überproportional

Das Ergebnis konnte in den ersten neun Monaten überproportional gesteigert werden. Gründe waren die strukturell hohe Nachfrage nach Digitalisierungslösungen, positive Währungseffekte, ein erfolgreiches Preis- und Kostenmanagement sowie geringere Aufwendungen für die aktienbasierte Komponente der Managementvergütung. Das **EBT** stieg gegenüber dem Vorjahr um **70 Prozent** auf **47,91 Mio. Euro** an (Vorjahr: 28,13 Mio. Euro). Das **bereinigte EBITDA** erhöhte sich um **37 Prozent** auf **63,22 Mio. Euro** (Vorjahr: 46,13 Mio. Euro); das **EBIT** steigerte sich um **65 Prozent** auf **47,65 Mio. Euro** (Vorjahr: 28,87 Mio. Euro). Die **EBT-Marge** stieg auf **8,8 Prozent** (Vorjahr: 6,9 Prozent).

Globales Team auf mehr als 10.000 Experten ausgebaut

GFT erzielte im intensiven globalen Wettbewerb um die besten Fachkräfte wichtige Erfolge: Der Konzern beschäftigte zum 30.09.2022 insgesamt **8.766 Mitarbeiter*innen** (Vollzeitstellen, FTE). Dies entspricht einem **Zuwachs um 20 Prozent** gegenüber dem Ende des Vorjahreszeitraums mit 7.286 Mitarbeiter*innen. Bezogen auf die Gesamtzahl aller im Unternehmen beschäftigten Personen einschließlich Teilzeitkräften und externen Auftragnehmern liegt GFT damit über der Marke von **10.000 Talenten**. Der Zuwachs entstand vor allem durch einen starken Aufbau in Brasilien. Mitte des Jahres hatten alle GFT-Landesgesellschaften, die mehr als die Mindestanzahl von 10 Mitarbeiter*innen beschäftigten, die weltweit anerkannte „**Great Place to Work**“-Zertifizierung erhalten.

Finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

In den ersten neun Monaten 2022 lag der **operative Cashflow** bei **22,91 Mio. Euro** (9M/2021: 30,97 Mio. Euro). Der Rückgang war durch negative Working-Capital-Effekte geprägt, insbesondere im Zusammenhang mit Festpreisprojekten. Die **Nettoliiquidität** erhöhte sich auf **7,35 Mio. Euro** (31. Dezember 2021: 1,93 Mio. Euro). Infolge des gestiegenen Eigenkapitals lag die **Eigenkapitalquote** mit **39 Prozent** drei Prozentpunkte über dem Niveau zum Vorjahresende (31. Dezember 2021: 36 Prozent).

Umsatzprognose 2022 bestätigt, Ergebnisprognose erhöht

GFT ist durch seine Branchen- und Technologieexpertise und sein attraktives Portfolio an Digitalisierungslösungen sehr gut positioniert, um vom Megatrend Digitalisierung sowie dem in allen Kundenbranchen steigenden Kosten- und Modernisierungsdruck zu profitieren. Das Unternehmen geht deshalb davon aus, 2022 in allen Segmenten zu wachsen und **Konzernumsatz** sowie **Ergebnis** im Geschäftsjahr 2022 **deutlich zu steigern**. Am 20. Oktober 2022 wurde die Umsatzprognose 2022 bestätigt, die Ergebnisprognose angehoben:

Der Konzernumsatz soll gegenüber 2021 um **29 Prozent** auf rund **730 Mio. Euro** wachsen. Das **Ergebnis vor Steuern** soll im Gesamtjahr rund **66 Mio. Euro** erreichen (bisher: 60 Mio. Euro), was einer Steigerung von **65 Prozent** gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für das **bereinigte EBITDA** erwartet der GFT Konzern ein Wachstum auf rund **87 Mio. Euro** (bisher: 81 Mio. Euro), **34 Prozent**

mehr als 2021. Gründe für die Anhebung der Ergebnisprognose sind geringere Rückstellungen für die aktienbasierte Komponente der Managementvergütung, anhaltend positive Währungseffekte und eine höhere als bislang angenommene Auslastung. Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und seine Folgen haben das Geschäft von GFT bisher nicht negativ beeinflusst.

Kennzahlen (IFRS)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	9M/2022	9M/2021	Δ
Umsatz	541,91	405,39	34%
Bereinigtes EBITDA ¹⁾	63,22	46,13	37%
EBITDA	63,22	44,19	43%
EBIT	47,65	28,87	65%
EBT	47,91	28,13	70%
Konzernergebnis	33,78	21,09	60%
Ergebnis je Aktie in Euro	1,28	0,80	60%
Operativer Cashflow	22,91	30,97	-26%
Mitarbeiter*innen (FTE, zum 30. September)	8.766	7.286	20%
In Mio. Euro	30.09.2022	31.12.2021	Δ
Netto-Liquidität	7,35	1,93	281%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	39	36	3

¹⁾ In der Vergleichsperiode 9M/2021 bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen.

Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Dr. Jochen Ruetz, CFO von GFT

Bild [herunterladen](#)

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Andreas Herzog
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-383
Andreas.Herzog@gft.com

Über GFT – Shaping the future of digital business

Als Vorreiter für digitale Transformation entwickelt GFT nachhaltige Lösungen rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über künstliche Intelligenz bis hin zu Blockchain/DLT.

Mit tiefer Technologiekompetenz, starken Partnerschaften und umfassenden Marktkenntnissen berät GFT die Finanz- und Versicherungsbranche sowie die Industrie. Durch den intelligenten Einsatz von IT-Lösungen steigert GFT die Produktivität und schafft so Mehrwert für Kunden. Unternehmen

erhalten einfachen und sicheren Zugang zu skalierbaren IT-Anwendungen und innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, umfasst das GFT Team über 10.000 engagierte Talente. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist im SDAX der Deutsche Börse AG gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de